



Demnächst erscheint:

# Das Strafgesetzbuch

für den

**Norddeutschen Bund.**

Erläutert

von

**Haus Rüdorff,**

Kreisrichter und Schriftführer der Bundeskommission.

gr. 8. Etwa 20 Bogen. Preis ca. 1 Thlr.

---

Der Herr Verfasser des vorstehenden Kommentars ist bei der Ausarbeitung dieses wichtigen Gesetzes von Beginn an thätig gewesen. Die sämtlichen Materialien standen ihm zu Gebote. — Dem Werke ist eine historisch-kritische Einleitung beigegeben und der Preis so billig gehalten, daß vorzugsweise dieser Kommentar sich einer günstigen Aufnahme bei allen Juristen erfreuen wird.

Verlag von **J. Guttentag** in Berlin.

---

# Strafgesetzbuch

für den

Norddeutschen Bund.

(Gegeben Schloß Babelsberg, den 31. Mai 1870.)

Text-Ausgabe mit Anmerkungen

von

**H. Rüdorff,**

Rechtsrath und Schriftführer der Bundes-Commission.



**Berlin,**

Verlag von J. Suttentag.

1870.



## Inhalt.

I. Notizen über die Entstehung des Norddeutschen Strafgesetzbuchs . . . . .	Seite VI
II. Uebersicht der §§ des Preussischen und der entsprechenden §§ des Norddeutschen Strafgesetzbuchs . . . . .	„ X
III. Einführungsgesetz §§ 1--8. . . . .	„ 1--3
IV. Strafgesetzbuch . . . . .	„ 4--131
Einleitende Bestimmungen . . . . .	§§ 1--12.

### Erster Theil.

#### Von der Bestrafung der Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen im Allgemeinen.

Erster Abschnitt. Strafen . . . . .	§§ 13--42.
Zweiter Abschnitt. Versuch . . . . .	„ 43--46
Dritter Abschnitt. Theilnahme . . . . .	„ 47--50
Vierter Abschnitt. Gründe, welche die Strafe ausschließen oder mildern . . . . .	„ 51--72.
Fünfter Abschnitt. Zusammentreffen mehrerer strafbarer Handlungen . . . . .	„ 73--79.

### Zweiter Theil.

#### Von den einzelnen Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen und deren Bestrafung.

Erster Abschnitt. Hoch- und Landesverrath . . . . .	§§ 80--93
Zweiter Abschnitt. Beleidigung des Landesherrn . . . . .	„ 94--97.
Dritter Abschnitt. Beleidigung von Bundesfürsten . . . . .	„ 98--101

Vierter Abschnitt. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten . . . . .	§§ 102—104.
Fünfter Abschnitt. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte . . . . .	" 105—109.
Sechster Abschnitt. Widerstand gegen die Staatsgewalt . . . . .	" 110—122.
Siebenter Abschnitt. Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung . . . . .	" 123—145.
Achter Abschnitt. Münzverbrechen und Münzvergehen . . . . .	" 146—152.
Neunter Abschnitt. Meineid . . . . .	" 153—163.
Zehner Abschnitt. Falsche Anschuldigung . . . . .	" 164—165.
Elfter Abschnitt. Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen . . . . .	" 166—168.
Zwölfter Abschnitt. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand . . . . .	" 169, 170.
Dreizehnter Abschnitt. Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit . . . . .	" 171—184.
Vierzehnter Abschnitt. Beleidigung . . . . .	" 185—200.
Fünfzehnter Abschnitt. Zweikampf . . . . .	" 201—210.
Sechszehnter Abschnitt. Verbrechen und Vergehen wider das Leben . . . . .	" 211—222.
Siebenzehnter Abschnitt. Körperverletzung . . . . .	" 223—233.
Achtzehnter Abschnitt. Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit . . . . .	" 234—241.
Neunzehnter Abschnitt. Diebstahl und Unterschlagung . . . . .	" 242—248.
Zwanzigster Abschnitt. Raub und Erpressung . . . . .	" 249—256.
Einundzwanzigster Abschnitt. Begünstigung und Hehlerei . . . . .	" 257—262.
Dreiundzwanzigster Abschnitt. Betrug und Untreue . . . . .	" 263—266.
Dreiundzwanzigster Abschnitt. Urkundenfälschung . . . . .	" 267—280.
Vierundzwanzigster Abschnitt. Bankerott . . . . .	" 281—283.
Fünfundzwanzigster Abschnitt. Strafbarer Eigennuß und Verletzung fremder Geheimnisse . . . . .	" 284—302.
Sechszwanzigster Abschnitt. Sachbeschädigung . . . . .	" 303—305.

Siebenundzwanzigster Abschnitt. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen . . . . .	§§ 306—330.
Achtundzwanzigster Abschnitt. Verbrechen und Vergehen im Amte . . . . .	„ 331—359.
Neunundzwanzigster Abschnitt. Uebertretungen . . . . .	„ 360—370.
<b>V. Sachregister . . . . .</b>	<b>Seite 132—141</b>

### Abkürzungen.

- U. = Absatz.  
 B. G. B. = Bundesgesetzblatt.  
 B. V. = Verfassung für den Norddeutschen Bund.  
 E. G. = Einführungsgesetz z. Norddeutsch. St. G. B. v. 31. Mai 1870.  
 Pr. G. S. = Preussische Gesetzsammlung.  
 Pr. St. G. B. = Preussisches Strafgesetzbuch vom 14. April 1851 nach der amtlichen Ausgabe von 1859.  
 St. B. = Stenographische Berichte des Norddeutschen Reichstages.



# Notizen

über die

## Entstehung des Norddeutschen Strafgesetzbuchs.

---

Auf Grund des Art. 4 der B. V.

„Der Beaufsichtigung Seitens des Bundes und der Gesetzgebung desselben unterliegen die nachstehenden Angelegenheiten:

3) die gemeinsame Gesetzgebung über das . . . Strafrecht . . . und das gerichtliche Verfahren.“

stellten die Abgeordneten **Wagner** (Altenburg) und **Plaut** in der Sitzung des Reichstags vom 30. März 1868 den Antrag:

„den Bundeskanzler aufzufordern, Entwürfe eines gemeinsamen Strafrechtes und eines gemeinsamen Strafprozesses, sowie der dadurch bedingten Vorschriften der Gerichtsorganisation baldmöglichst vorbereiten und dem Reichstage vorlegen zu lassen.“

(St. B. S. 27, 28, Druckf. Nr. 24).

Der Antrag wurde in Schlußberathung — Ref. v. **Bernuth**, Corref. **Becker** (Oldenburg) — am 18. April 1868 mit großer Majorität angenommen. (St. B. S. 124—129.)

Der Bundesrath schloß sich am 5. Juni dem Antrage an und der Bundeskanzler ersuchte durch Schreiben vom 17. Juni den Preuß. Justizminister Dr. **Leonhardt** um Ausarbeitung des Entwurfs eines Strafgesetzbuchs. Der Justizminister beauftragte den Geh. D.-Just.-R. (jetzt Präsident der Just.-Prüf.-Komm.) Dr. **Friedberg** mit dieser Ausarbeitung.

Mittels Schreibens des Justizministers vom 31. Juli 1869 wurde der „Entwurf eines Strafgesetzbuchs für den



Norddeutschen Bund“ (enth. 356 Paragr.) nebst dem Entw. eines Einf. Ges. mit Motiven und 4 Anlagen (Zusammenstellung strafrechtl. Bestimmungen, Todesstrafe, gerichtl.-mediz. Fragen, Zuchthausstrafe) dem Bundeskanzler überreicht und gleichzeitig veröffentlicht. (Berlin, bei Decker. 6 Bände in Fol.)

Bereits am 3. Juli 1869 hatte der Bundesrath zur Begutachtung und Vorberathung des Entwurfs eine aus 7 Mitgliedern bestehende Kommission erwählt. Diese Kommission: Justizm. Dr. Leonhardt (Vors.), Gen. St. Anw. Dr. Schwarze (stellb. Vors.), G. D. S. R. Dr. Friedberg (Referent), App. G. R. Bürger's, Justizrath Dorn, D. App. G. R. Dr. Budde, Senator Dr. Donandt, — Schriftführer: Ger. Ass. Dr. Kubo und Kreisrichter Rüdorff — trat am 1. October 1869 im Bundeskanzleramt zu Berlin zusammen.

Die Berathung erfolgte unter dem ständigen Vorfize des Justizministers in 3 Lesungen, welche — außer den Redaktionsitzungen — 43 Sitzungen in Anspruch nahmen und wurde am 31. Decbr. 1869 beendet. Am selbigen Tage wurde der gedruckte Entwurf (enth. 366 Paragr.) nebst Einf.-Gesetz dem Bundeskanzler überreicht. Der Entwurf ist zwar nicht veröffentlicht, jedoch allen denjenigen, welche ihr Interesse durch Einreichung von Gutachten bethätigt hatten, vom Bundeskanzler zugesandt.

Der Bundesrath nahm in den Sitzungen vom 4. und 11. Februar 1870 den Kommissionsentwurf mit wenigen Abänderungen (Vgl. §§. 31., 209. jenes Entwurfes und §§. 31., 209. der Vorlage, sowie das Einf.-Ges.) an.

Dem Reichstage ging der Entwurf bereits an seinem

Eröffnungstage dem 14. Februar 1870 zu. Dem Entwurfe waren Motive, sowie die 4 Anlagen des Entwurfs vom Juli 1869 beigegeben. (Druckf. Nr. 5 des Reichstags nebst Anlagen.) Die Motive sind im Wesentlichen eine Wiederholung der zu dem ersten Entwurfe ausgearbeiteten Motive und enthalten nur insoweit Modifikationen, als die in der Bundeskommission und im Bundesrathe beschlossenen Abänderungen des Entwurfs solche erheischten. Diese Umarbeitung wurde im Januar 1870 durch den Präsidenten Dr. Friedberg und den Generalstaatsanwalt Dr. Schwarze, unter Zuziehung der Schriftführer der Bundeskommission, bewirkt.

Bei den Berathungen des Reichstages wurde der Entwurf durch den Justizminister Dr. Leonhardt als Bevollmächtigten zum Bundesrathe und durch den Präsidenten Dr. Friedberg als besonders bestellten Bundeskommissar vertreten.

Die erste Lesung fand Statt am 22. Februar. Es wurde beschlossen den Ersten Theil und Abschn. 1—7 des Zweiten Theils durch Plenarberathung zu erledigen, die übrigen Abschnitte 8—29 einer Kommission von 21 Mitgliedern zu überweisen. (St. B. S. 41—54.) Zu Mitgliedern dieser Kommission wurden erwählt: Dr. Schwarze (Vors.), v. Bernuth (stellv. Vors.), Hofius (Schriftf.), Graf Kleist (stellv. Schriftf.), Dr. Megidi, Graf Wassewig, v. Brauchitsch (Genthin), v. Einsiedel, Dr. Endemann, Evelt, Eysoldt, Genast, Frhr. v. Hoverbeck, v. Kirchmann, Koch, von Levesnow, von Luck, zur Megede, Dr. Meyer (Thorn), Tobias, Dr. Wagner (Altenburg). Den Sitzungen der Kommission wohnten

außerdem ständig der Präsident des Reichstages Dr. Simson und der Präsident Dr. Friedberg als Vertreter des Bundesraths bei. Die Kommission hat einen schriftlichen Bericht nicht erstattet; die von derselben beschlossenen Abänderungsvorschläge vgl. in den Druckf. Nr. 85, 92, 105. —

Die zweite Lesung fand Statt in den Sitzungen vom Febr. 28. (St. B. S. 95); März: 1 (Abschaffung der Todesstrafe mit 118 gegen 81 St. beschlossen, — (St. B. S. 136). 2. 4. 5. 8. 9. 10. 15. 16. 17. 18. 19. 21. 23; April: 2. 4. 5. 7. 8; — zusammen 20 Sitzungen.

Nach erfolgter Zusammenstellung der in der 2. Lesung gefaßten Beschlüsse (Druckf. Nr. 132) erklärte sich in der Sitzung vom 21. Mai (St. B. S. 1091) der Justizminister Dr. Leonhardt Namens des Bundesraths über die Annehmbarkeit derselben, wobei namentlich die Beibehaltung der Todesstrafe im Strafsystem als Bedingung der Annahme des Entwurfs aufgestellt wurde.

Die dritte Lesung fand Statt in den Sitzungen vom Mai: 23 (Antrag v. Luch, betreffend Beibehaltung der Todesstrafe mit 127 gegen 119 Stimmen angenommen, — St. B. S. 1140). 24. und 25. Mai, an welchem letzteren Tage das Gesetz (Druckf. Nr. 212) ohne namentliche Abstimmung mit „sehr großer Majorität“ angenommen wurde. (St. B. S. 1187.)

Der aus der 3. Lesung hervorgegangene Entwurf wurde vom Bundesrath in der Sitzung vom 25. Mai 1870 mit Einstimmigkeit genehmigt.

---

# Uebersicht

der

Paragrapheu des bisherigen Preussischen Strafgesetzbuchs  
und der entsprechenden Paragrapheu des Norddeutschen  
Strafgesetzbuchs.

Die mit \* bezeichneten Paragrapheu fehlen im Nordd. Strafgesetzbuch.

Preuß. St.-G.-B.	Nordd. St.-G.-B.	Preuß. St.-G.-B.	Nordd. St.-G.-B.
§§	§§	§§	§§
1	1	20	30, 42
2	2	21	32—36
3	3	22	34
4	4, 5, 6	23*	
5	10	24	37
6*		25	35
7	13	26	38
8*		27	39 No. 1 u. 3
9*		28*	
10	14	29	39 No. 2
11	15	30*	
12	31—36	31	43, 46
13	17	32	44
14	16	33	43 U. 2
15	19	34	48, 49
16	21	35	
17	27, 28, 29	36	111
18*		37	257 U. 1 u. 2
19	40, 41	38	257 U. 3

Uebersicht der Paragraphen.

XI

Preuß. Et.-G.-B.	Norbb. Et.-G.-B.	Preuß. Et.-G.-B.	Norbb. Et.-G.-B.	
§§	§§	§§	§§	
39	139	72*		
40	51, 52	73	93	
41	53	74	94	
42	56	75	95	
43	57	76	96	
44	59	77	97	
45	66	78	80—86, 103	
46	67	79	98, 99, 103	
47 } 48 } 49*	68	80	104	
50		61	81	102—104 (Ecklußf.)
51		62	82	105
52	63	83	106	
53	64	84	107	
54	65	85	108	
55	73	86	109	
56 } 57 } 58*	74—79	87	110	
59*			88	112
60*			89	113
61	80, 81	90	114	
62	82	91	115	
63	83	92	116	
64	84	93 Nr. 1 u. 2*		
65	85	93 Nr. 3	135	
66	86	94	120	
67	87	95	121	
68	88	96	122	
69	89, 90	97	127	
70	91	98	128	
71	92	99	129	
		100	130	
		101	131	
		102 } 103 }	196, 197	

Preuß. St.-G.-B.	Nordb. St.-G.-B.	Preuß. St.-G.-B.	Nordb. St.-G.-B.
§§	§§	§§	§§
104	132	136	167
105	360 No. 8	137	168, 367 No. 1
106	133	138	169
107	134	139	171, 338
108	136	140	172
109	138	141	173
110	140, 360 No. 3	142	174
111	141	143	175
112*		144	176-178
113	142, 143	145	179
114 U. 1	144	146	361 No. 6
114 U. 2*		147	180
115	361 No. 2	148	181
116	361 No. 1	149	182
117	361 No. 3	150	183
118	361 No. 4	151	184
119	361 No. 5, 7 u. 8	152	185
120	362	153	199
121	146	154	193
122	147	155	300
123	148	156	186, 187
124	149	157	190
125	153, 161	158	192
126 }	154, 161	159	191
127 }		160	194
128	155	161	198
129	156, 161 U. 2	162	195
130	159, 161 U. 2	163	200
131	162	164	201
132	163	165	202
133	164	166	203
134	165	167	204
135	166	168	205

Preuß. St.-G.-B.	Norbb. St.-G.-B.	Preuß. St.-G.-B.	Norbb. St.-G.-B.
§§	§§	§§	§§
169	206	200*	
170	208	201*	
171	207	202	330
172 } 173 }	209	203	230 Nr. 2, 232
174	210	204	234
175	211	205 }	235
176	212	206 }	236
177	213	207	237
178	214	208	238
179	215	209	239
180	217	210	239
181	218	211*	
182	220	212	240
183	221	213	241, 126
184	222	214	123 Nr. 3, 124
185*		215 }	
186 Nr. 1	367 Nr. 1	216 }	242, 248
186 Nr. 2*		217*	
187	223 Nr. 1	218	243, 248
188	233	219	244, 245
189	232	220 }	
190*		221 }	243 Nr. 7
191	223 Nr. 2	222*	
192	232 Nr. 2, 196	223*	vgl. 243 Nr. 2
192a*		224*	vgl. 243 Nr. 3 u. 4
193	224, 225	225 }	
194	226	226 }	246, 248
195	227	227 }	
196	228	228 }	247
197	229	229 }	
198	230, 232	230 }	249, 252
199*		231 }	
		232 }	250

Preuß. Et.-G.-B.	Nordd. Et.-G.-B.	Preuß. Et.-G.-B.	Nordd. Et.-G.-B.
§§	§§	§§	§§
233	250 No. 5, 251	262*	
234 } 235 }	253, 254, 256	263* 264*	
236	255	265	290
237	259, 258 No. 1, 257, 262	266	284
238	259, 258 No. 2, 262	267	285
239	260	268	286
240	261	269	287
241 } 242 }	263	270* 271	289
243		272	137
" No. 1, 2, 5, 6*		273	296, 370 No. 4
" No. 3, 4	150	274	292
" No. 7, 8	274, 280	275	293
244	265	276	294
245*		277	295
246	266 No. 1 u. 3	278	297
247	268 No. 1	279	298
248	269	280	299
249	270	281	303
250	268 No. 1 u. No. 2	282	304
251	268 No. 2 u. No. 2	283	305
251 No. 5*		284	125
252	272, 273	285	306, 307 No. 1
253	275, 280	286 }	308
254	363	287 }	
255	271	288	309
256	277 }	289	311
257	278 } 280	290	312
258	279 }	291 }	313
259	281	292 }	
260	282	293	314
261	283	294	315



Preuß. St.-G.-B.	Norbb. St.-G.-B.	Preuß. St.-G.-B.	Norbb. St.-G.-B.
§§	§§	§§	§§
295	316	327	353 } 358
296	317	328	354 }
297*		329	356
298	318	330	357
299	319	331	359
300	320	332*	
301	321	333	1 A. 3
302	322 } 326	334	18, 19
303	323 }	335	27—29
304	324 }	336	(43—46)
305	325	337	73
306	327	338	77 A. 3.
307	328	339	67 A. 3, 68
308	329	340	360
309	331, 335, 358	No. 1—7	No. 1, 2, 4—6,
310	332, 334 A. 1, 335	No. 9—11	" 9—11,
311	333, 334 A. 2, 335		" 13, 14
312 } 334, 335		No. 8	366 No. 1
313 }		341	361 No. 4
314	336	342	365
315	339, 358	343	185, 61 u. 67 A. 2
316	340, 358	344	366
317	341, 358	No. 1—8	{ No. 2—5
318	342		" 7—10
319	343	345	367
320	344, 345	No. 1—12	{ No. 2—5,
321	346		" 7—9,
322	347		" 11—15
323	349	346	
324	350	No. 1	123
325	351	No. 2	366 No. 6
326	352, 358	No. 3	366 No. 7